



GEMEINDE HUMLIKON



# Huemliker Nachrichte

Amtliches  
Publikationsorgan  
Juli 2015  
Nr. 164



## Liebe Leserin, lieber Leser

Wie bereits an der Gemeindeversammlung informiert, sind wir seit dem 1. Juli mit einem neuen Verwaltungsteam unterwegs in die Zukunft. Ich möchte an dieser Stelle Frau Monja Ratschiller, unsere neue Gemeindeschreiberin, sowie Herrn Nico Niederer, unseren neuen Finanzverwalter, ganz herzlich begrüßen und wünsche beiden viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Kurt Scheidegger hat entschieden, die Gemeinde Humlikon nach zwei Jahren als Gemeindeschreiber zu verlassen und sich beruflich zu verändern. Wir bedauern seine Entscheidung und wünschen ihm beruflich wie auch privat nur das Beste für die Zukunft.

### **Lieber Kurt, ganz herzlichen Dank für deinen geschätzten Einsatz.**

Die Sommerferien sind bereits in Sichtweite. Für die 6. Klasse unserer Primarschule bedeutet das, Abschied zu nehmen, denn nach den Sommerferien geht es täglich mit dem Fahrrad nach Andelfingen. Ich wünsche allen 6.-Klässlern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und gutes Gelingen an der Oberstufe in Andelfingen.

*Ein Blumenglöckchen vom Boden hervor  
War früh gesproset in lieblichem Flor,  
Da kam ein Bienchen und naschte fein:  
Die müssen wohl beide füreinander sein.  
(Johann Wolfgang von Goethe)*

In diesem Sinne wünscht der Gemeinderat Ihnen schöne und erholsame Sommerferien!

*Der Gemeindepräsident  
Marcel Meisterhans*



## Verhandlungen April – Juni 2015

### Personelles

Erfreulicherweise konnte die Nachfolge des Gemeindeschreibers und Finanzverwalters im Rahmen von zwei Teilzeitstellen geregelt werden: Bereits haben als Gemeindeschreiberin Monja Ratschiller und als Finanzverwalter Nico Niederer ihre Arbeit aufgenommen. Das Steuersekretariat liegt weiterhin in den Händen von Karin Jenni. Die Amtsübergabe erfolgte am 30. Juni 2015 im Beisein einer Delegation des Bezirksrates. Der Gemeinderat und der abtretende Schreiber wünschen der neuen Crew in der Gemeindeverwaltung Freude an den vielseitigen Aufgaben und eine gute Aufnahme in der Bevölkerung.

### Strassenbau

An der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2015 genehmigten die Bürgerinnen und Bürger von Humlikon den Bau der neuen Postautohaltstelle Dorfplatz. Ebenso wurde auch die Sanierung der Strasse «Unteres Büel» gutgeheissen. Der Gemeinderat ist nun daran, die Arbeiten auszuschreiben, damit im September 2015 mit der Realisierung der Projekte begonnen werden kann.

### Restaurant Einhorn

Der Gemeinderat erteilte Carmelia Marugg den Zuschlag für das Restaurant Einhorn. Die Eröffnung des beliebten Dorfforestaurants wird am Samstag, 22. August 2015 erfolgen. Als Rahmenprogramm spielt die Musikgesellschaft Andelfingen. Genauere Angaben erfolgen mit einem Flugblatt in

alle Haushaltungen und auf unserer Website [www.humlikon.ch](http://www.humlikon.ch).

### Baubewilligungen

In der Berichtsperiode wurden folgende Bauvorhaben bewilligt:

- Hottmann Marc, Neugestaltung Umgebung Nordseite, der Dorfstrasse angrenzend. Dazugehörend die Ersatzbepflanzung für die bestehende Linde.

### Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat ist über den regen Besuch der Frühjahrsgemeindeversammlung vom 25. Mai hoch erfreut. Er wertet dies nicht nur als Zeichen des Interesses an interessanten Traktanden, sondern auch als Bedürfnis der Bevölkerung, direkte Demokratie zu erleben.

Es zeigte sich einmal mehr, dass neben Sachgeschäften auch der Austausch zwischen Behörden und Bevölkerung von grosser Wichtigkeit ist. Aus dieser Erkenntnis heraus wird der Gemeinderat die Gemeindeversammlungen jeweils auf Freitage legen und im Anschluss an die Gemeindeversammlungen den Brauch des Apéros weiterhin pflegen.

### Neue Öffnungszeiten Kanzlei

Wie im Editorial erwähnt, passen sich durch die neue Aufgabenverteilung die Öffnungszeiten der Gemeindeganzlei wie folgt an:

Montag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Montagsmorgen, donnerstags und freitags bleibt die Kanzlei geschlossen. Bei dringenden Anliegen ist die Verwaltung von Montagmittag bis Mittwochabend ganztätig telefonisch erreichbar. Die Bevölkerung ist gebeten, diese Öffnungszeiten zu beachten.

Bitte beachten: Wegen Ferienabwesenheit bleibt die Kanzlei **24. - 28. August 2015 geschlossen**.

### Wasserqualität

Das Kantonale Labor Zürich stellt der Gemeinde regelmässig die Untersuchungsberichte bezüglich Wasserqualität in Humlikon zu. Am 17. Juni 2015 wurde eine Schlechtwetterprobe des Trinkwassers am Schmugglerweg vorgenommen. Das Wasser dieser Probe entspricht den an Trinkwasser gestellten Anforderungen und alle analytisch bestimmten Werte zeigen ein normales Bild auf.

### Anmeldung Mieter

Die Drittmeldepflicht im geltenden Gemeindegesetz verlangt, dass Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter und Mieterinnen den Einwohnerkontrollen bekannt geben. Dies geschieht heute mehrheitlich in Papierform, mit Fax sowie E-Mail.

Neu besteht die Möglichkeit, die Meldungen über Internet abzusetzen. Grössere Liegenschaftsverwaltungen können ihre Meldungen direkt in ihre Fachapplikation integrieren, dafür benötigen Sie eine Anmeldung. Kleinere Verwaltungen,

Vermieter sowie Logisgeber können über einen Weblink Meldungen erstatten. Sie benötigen dafür kein Passwort. Alle Informationen zur Drittmeldung finden sich auf der Website [www.humlikon.ch](http://www.humlikon.ch) in den Dokumenten der Gemeindeverwaltung.

Wir bitten Sie, die neuen Möglichkeiten zu benutzen. Sie helfen uns dabei, die Ein- und Auszüge schneller zu verarbeiten.

### Hilfe im Todesfall

«Ein Todesfall – was ist zu tun?» - unter diesem Titel hat der Zweckverband Friedhof Andelfingen eine Broschüre verfasst, die auf der Website [www.humlikon.ch](http://www.humlikon.ch) abrufbar ist und die Angehörigen unterstützen soll. Gedruckte Exemplare können kostenlos auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

### Aufhebung von Gräbern

Der Zweckverband Friedhof Andelfingen weist darauf hin, dass für folgende Gräber die Ruhefrist gemäss §39 der kantonalen Bestattungsverordnung abgelaufen ist und diese ab 1. November 2015 aufgehoben werden:

#### **Erdbestattungsgräber Nr. 704 – 784 Bestattungszeiten 1984 - 1987**

Die Angehörigen werden gebeten, Grabsteine und Pflanzen bis Ende Oktober 2015 abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist verfügt der Friedhofgärtner, Herr Fredy Zbinden, über das nicht abgeholte Material. Telefonische Auskünfte werden unter der Nummer 052 317 14 82 erteilt.

## Herzlich willkommen

Monja Ratschiller und Nico Niederer haben am 1. Juli 2015 ihre Aufgaben als Gemeindeschreiberin und als Finanzverwalter der Gemeinde Humlikon aufgenommen.



Monja Ratschiller ist mit einem Stellenpensum von 50 % angestellt. Sie ist für die Führung der Gemeindkanzlei zuständig und arbeitet jeweils am Montagnachmittag, am Dienstag sowie am Mittwoch den ganzen Tag. Monja Ratschiller hat eine Verwaltungslehre gemacht und absolvierte danach die Gemeindeschreiberausbildung an der ZHAW. Zurzeit ist sie in der Endphase ihres Masterstudiums in Public Management.

Das Stellenpensum von Nico Niederer beträgt 30 %. Er ist jeweils am Mittwoch und am Donnerstagnachmittag auf der Ge-

meindeverwaltung anzutreffen. Er hat ebenfalls eine Verwaltungslehre absolviert und studiert zurzeit Betriebsökonomie an der ZHAW.

Beide Angestellte freuen sich auf die neue Herausforderung und stehen der Einwohnerschaft bei Fragen gerne zur Verfügung.

## Neueröffnung Restaurant Einhorn

Nach fast einem Jahr Unterbruch öffnet das Restaurant Einhorn wieder seine Türen. Die neue Gastgeberin heisst Carmelia Marugg. In ihrem Speiserestaurant verwöhnt sie die Gäste Mittwoch bis Sonntag mit schweizerisch-italienischer Küche.

Vermutlich kennen sie viele noch: 19 Jahre wohnte Carmelia Marugg in Humlikon an der Dorfstrasse. Die Gastronomie war schon immer ihre Passion, damals arbeitete sie unter anderem im Golfclub Goldenberg und im Sternen Flaach. In den letzten vier Jahren baute sie das Café-Restaurant Altstadt in Diessenhofen auf.

### Spezialität Pizza

Mit vollem Elan ist sie nun zurück in Humlikon und bereitet sich auf die Eröffnung ihres Restaurants Einhorn vor. Die Speisekarte ist im Druck, darauf finden sich schweizerisch-italienische Spezialitäten wie feine Gerstensuppe, Scaloppine al limone oder ein kaltes «Einhornplättli» mit Bündnerfleisch und Rohschinken.

Eine Besonderheit auf der Menukarte des Restaurants Einhorn ist die Pizza aus Dinkelmehl, die Gianni im neu eingebauten Pizzaofen bäckt. Saisonal sind Spezialitäten geplant, beispielsweise im September die typischen Bündner Capuns.

### Öffnungszeiten

Carmelia Marugg und ihr Team sind Mittwoch bis Samstag 8.00-14.00 und 17.00-23.00 Uhr sowie am Sonntag 10.00-20.00 Uhr für ihre Gäste da. Am Morgen gibt es jeweils ein Znünispezial: Kaffee oder Mineral mit einem Sandwich für 6.50 Franken. Am Mittag können die Gäste zwischen

drei Mittagsmenus auswählen, je eines mit Fleisch, vegetarisch und eine Tages-Pizza mit Salat oder Suppe. Geplant ist auch ein Salatbuffet mit Selbstbedienung. Für den Verkauf über die Gasse sind Brot, Milch, Eier und Käse vorgesehen.

### Einladung zur Eröffnung

Zum Neustart lädt Carmelia Marugg die Bevölkerung herzlich zu einem Apéritiv ein:

**Samstag, den 22. August 2015  
zwischen 14.00 und 17.00 Uhr**

Um 14 Uhr spielt die Musikgesellschaft Andelfingen.

Carmelia Marugg und ihr Team freuen sich auf ihre neue Aufgabe und die Gäste aus dem Weinland.



## Waldarbeiten im Dindliker

**Im letzten Herbst wurden Holzerntearbeiten im Waldgebiet Dindliker angekündigt. Sie konnten im Winter ausgeführt werden. Im Frühjahr pflanzte der Forstbetrieb Neftenbach gut 800 Jungbäume.**

In der Ausgabe vom Herbst 2014 wurde es angekündigt: ein Waldstück im Dindliker war überaltert und musste gefällt werden. Diese Forstarbeiten wurden Anfang dieses Jahres durch den Forstbetrieb Neftenbach ausgeführt. Ein grosser Teil des aufgerüsteten Holzes liegt noch vor Ort und wird nach und nach zu den entsprechenden Abnehmern transportiert.

Die definitiven Holz mengen sind noch nicht ermittelt, da ein grosser Teil des Energieholzes noch am Haufen liegt und eine genaue Mengenberechnung schwierig ist. Es kann aber gesagt werden, dass rund zwei Drittel der Holz mengen als Stammholz in Sägereien weiterverarbeitet und

rund ein Drittel als Energieholz genutzt wird.

### Holzschlag

Wie vorgängig erwartet, war der allgemeine Gesundheitszustand der Fichten sehr schlecht. Es gab nur wenige Bäume, welche keine Anzeichen von Fäulnis aufwiesen. An den meisten Stämmen mussten einige Meter abgeschnitten werden, bis das Holz gesund war. Dies ist insofern schade, da ein Grossteil der Bäume vor rund 80 Jahren aufgeastet wurde. Mit einer Leiter wurden damals alle Äste bis auf eine Höhe von 10 Meter abgeschnitten, um so wertvolles, astfreies Holz zu produ-



zieren. Glücklicherweise konnten noch einige Stämme als astfreies Furnierholz verkauft werden. Somit hat sich der Aufwand vor rund 100 Jahren wenigstens teilweise bezahlt gemacht.

Anhand der Auszählung von Jahrringen konnte das Alter der Bäume auf etwa 130 Jahre bestimmt werden. Der grösste Baum im Holzschlag war eine Fichte mit einer Höhe von rund 46 Meter und einem Stammvolumen von 10.5 Kubikmetern. Verglichen mit den übrigen Bäumen war dies ein sehr mächtiges Exemplar. Das Durchschnittsvolumen der übrigen Fichten betrug zwischen 3 und 5 Kubikmetern.

### Aufforstung

Im Frühjahr wurde die Holzschlagfläche wieder aufgeforstet. Total pflanzte der

Forstbetrieb Neftenbach 400 Stieleichen, 200 Traubeneichen, 100 Kirschbäume, 100 Winterlinden, 10 Elsbeeren und 10 Holzbirnen. Ein Zaun bietet den notwendigen Schutz vor dem Wildverbiss. Besonders die Eichen sind sehr anfällig auf Wildverbiss. In den kommenden Jahren müssen die Jungpflanzen jährlich vom Unkraut befreit werden, bis sie eine Höhe von etwa 1.5 Meter erreicht haben. Danach folgen die Pflegeeingriffe in grösseren Abständen. Bis zu einer allfälligen Holzernte der hiebsreifen Eichen dauert es jedoch wieder 150-200 Jahre. Es bleibt zu hoffen, dass die Wertschätzung des Waldes auch in ferner Zukunft einen hohen Stellenwert hat.

*Florian Tuchschnid  
Förster, Forstrevier Weinland-Süd*

## Wiesen, Hecken, Buntbrachen

**Landwirtschaft und Artenvielfalt stehen in enger Verbindung: Bereits seit Jahrhunderten werden von der Landwirtschaft Lebensräume gepflegt, die für die Artenvielfalt von grosser Bedeutung sind. Von der Teilnahme der Huemliker Landwirte am Vernetzungsprojekt profitiert die Natur in der Region.**

Artenreiche Wiesen, Hecken, Krautsäume, Buntbrachen, Hochstamm-Obstbäume und Kleinstrukturen sind typische Vertreter naturnaher Lebensräume, auch Biodiversitätsförderflächen genannt. Der Unterhalt und die Pflege dieser Flächen sind zeitaufwändig und verlangen Wissen und Sorgfalt. Die BewirtschafterInnen werden deshalb für diese zusätzlichen Leistungen entschädigt, sofern ein vom Kanton bewilligtes Vernetzungsprojekt besteht.

### Über die Gemeindegrenzen

Die vier Gemeinden Adlikon, Henggart, Humlikon und Dorf haben sich letzten Herbst dazu entschlossen in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Agrofutura ein gemeinsames Vernetzungsprojekt über die vier Gemeinden zu lancieren. Im Vorfeld wurden die BewirtschafterInnen über die Teilnahmebedingungen im Vernetzungsprojekt informiert. Bei der Befragung zeigte sich, dass eine Mehrheit der Betriebe an einem Vernetzungsprojekt interessiert ist.

### Massnahmen für Artenvielfalt

In einem Vernetzungsprojekt werden durch gezielte Massnahmen bestimmte Tier- und Pflanzenarten erhalten bzw. gefördert. Die Ziele der Aufwertungsmassnahmen können folgendermassen zu-

sammengefasst werden:

- die botanische Artenvielfalt auf bestehenden Flächen erhalten bzw. erhöhen
- den Anteil von Strukturelementen erhöhen
- durch angepasste Bewirtschaftung der Flächen bestimmte Arten erhalten bzw. fördern
- eine gute Verteilung der Biodiversitätsförderflächen im Projektgebiet erreichen

In kurzen Beratungsgesprächen werden den BetriebsleiterInnen mögliche Massnahmen zur Aufwertung ihrer bestehenden Biodiversitätsförderflächen aufgezeigt.

*Extensive genutzte Wiese mit Rückzugstreifen*



Eine häufige Massnahme ist die Anlage von ungemähten Streifen auf extensiv genutzten Wiesen, die als Rückzugsorte für Kleintiere dienen.

*Steinhaufen in einer extensiven Wiese*



Eine weitere wertvolle und in der Landschaft auffällige Massnahme sind Kleinstrukturen. Ast- oder Steinhaufen bieten eine wichtige Lebensgrundlage für viele Tierarten. Steinhaufen beispielsweise dienen vor allem Reptilien als Lebensraum. Aber auch Igel, Hermelin oder Schmetterlinge finden dort ein Zuhause. Ein Ast- oder Steinhaufen kann Überwinterungsstelle, Paarungs- und Brutplatz, Eiablagestelle, Jagdgebiet sowie Sonn- und Versteckplatz in einem sein.

Viele Naturwiesen haben nicht die gewünschte botanische Vielfalt. An geeigneten Standorten werden artenreiche Wiesen angesät und daraus entwickeln sich wertvolle Lebensräume. Im Rahmen des

Vernetzungsprojekts werden voraussichtlich mehrere Hektaren bestehende extensiv genutzte Wiesen umgebrochen und mit einer artenreichen Saatmischung neu angesät.

Dies sind nur ein paar Beispiele von Massnahmen, die im Rahmen eines Vernetzungsprojekts umgesetzt werden. Vielleicht fällt Ihnen rund um Humlikon bei einem Sommerspaziergang die eine oder andere Veränderung der Landschaft auf und Sie können sich über eine interessante Beobachtung freuen.

*Severin Dietschi  
Planungsbüro Agrofutura*

*Neu angesäte artenreiche  
Wiesen blühen auch nach  
15 Jahren jeden Sommer in  
voller Pracht.*



## Sporttag 10. Juni 2015



**Am Mittwoch, dem 10. Juni fand der diesjährige Sporttag statt; traditions-gemäss organisiert durch die Sechst-klässler bei schönstem Wetter.**

Fast niemand hat geglaubt, dass es an jenem Morgen nicht regnen würde – aber siehe da: Petrus meinte es - wie jedes Jahr - gut mit der Primarschule Humlikon. Zwar waren die Temperaturen nicht sommerlich, doch schafften es die Sechstklässler



mit ihrem Programm, dass die Schüler ins Schwitzen kamen. Lediglich die Helfer standen zum Teil schlotternd an den Posten. Es war ein super organisierter Morgen; alles klappte wie am Schnürchen und die Kinder haben ihn in vollen Zügen genossen.

### Herzlichen Dank

Ein ganz grosses Dankeschön geht an Jael, Julia, Laurelle, Roberta, und Aurelio. Sie haben viel Zeit investiert, um den Schülern



vom kleinen Kindergarten bis zur fünften Klasse einen originellen Sporttag zu präsentieren.

Vielen Dank auch an Martina Handschin von der Schulpflege, die eine Extraschicht geschoben hat, um uns allen einen gluschtigen Znüni zu offerieren.

*Brigitte Bernhard  
Schulleiterin*



## Andersch als die Andere

Am 26. Juni haben wir Primarschüler das Adonia-Musical mit dem Namen «Andersch als die Andere» aufgeführt.

Die knapp anderthalbstündige Vorstellung hat für die Proben fast jede Schullektion der letzten Zeit gebraucht, um es noch rechtzeitig zu schaffen. Der grosse Aufwand hat sich jedoch gelohnt: Fast alle Bänke waren besetzt und die Stimmung im Publikum war mitreissend. Die Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse haben sich alle sehr viel Mühe gegeben. Für Frau Boppart war es eine grosse Erleichterung, dass alles so gut geklappt hat. Sie hat sich sehr für das Gelingen eingesetzt! Das Musical-Projekt hat uns grossen Spass gemacht und wir haben alle viel dabei gelernt.

*Jonas Weibel, 5. Klasse*



## Ferien und schulfreie Tage

### Schuljahr 2015/2016

Schuljahresbeginn	Mo	17.08.2015			
Herbstferien	Mo	05.10.2015	bis	Fr	16.10.2015
Jahrmarkt Andelfingen	Mi	11.11.2015			
Weiterbildung	Do	12.11.2015	bis	Fr	13.11.2015
Weihnachtsferien	Mo	21.12.2015	bis	Fr	01.01.2016
Sportferien	Mo	29.02.2016	bis	Fr	11.03.2016
Karfreitag/Ostern	Fr	25.03.2016	bis	Mo	28.03.2016
Frühlingsferien	Mo	25.04.2016	bis	Fr	06.05.2016
1. Mai in den Frühlingsferien	So	01.05.2016			
Auffahrt in den Frühlingsferien	Do	05.05.2016			
Pfingsten	Mo	16.05.2016			
Sommerferien	Mo	18.07.2016	bis	Fr	19.08.2016

### Anlässe

Räbeliechtliumzug	Di	10.11.2015			
Schulsilvester	Fr	18.12.2015			

### Schuljahr 2016/2017

Schuljahresbeginn	Mo	22.08.2016			
Herbstferien	Mo	10.10.2016	bis	Fr	21.10.2016
Jahrmarkt Andelfingen	Mi	09.11.2016			
Weiterbildung	Do	10.11.2016	bis	Fr	11.11.2016
Weihnachtsferien	Mo	26.12.2016	bis	Fr	06.01.2017
Sportferien	Mo	27.02.2017	bis	Fr	10.03.2017
Karfreitag/Ostern	Fr	14.04.2017	bis	Mo	17.04.2017
Frühlingsferien	Mo	17.04.2017	bis	Fr	28.04.2017
1. Mai	Mo	01.05.2017			
Auffahrt und Brücke	Do	25.05.2017	bis	Fr	26.05.2017
Pfingsten	Mo	05.06.2017			
Sommerferien	Mo	17.07.2017	bis	Fr	18.08.2017

### Anlässe

Räbeliechtliumzug	Di	08.11.2016			
Schulsilvester	Fr	23.12.2016			

Alle anderen Anlässe und schulfreien Tage werden mit der Quartalsinfo bekannt gegeben. Diese wird auch auf [www.pshumlikon.ch](http://www.pshumlikon.ch) veröffentlicht.

*Die Schulpflege*

## Kunstwerke auf der Spielwiese

Bei meiner Unterrichtsplanung für das zweite Semester dieses Schuljahres hatte ich die Idee, mit den Werkklassen der HPS und den Mittelstufenklassen (5. und 6. Klasse) der Primarschule eine Holzarbeit zu realisieren, welche die gemeinsam genutzte Spielwiese des Primarschulhauses aufwerten soll.



Mit viel Fantasie beim Entwerfen verschiedenster Motive zum Aussägen gingen die Schülerinnen und Schüler aller vier Klassen an die Arbeit. Danach galt es, das gewünschte Bild auf das Holz zu übertragen, auszuhacken und fein zu schleifen. Das Bemalen mit Kunstharzfarben vervollständigte das Kunstwerk.

Inzwischen entstand mit tatkräftiger Unterstützung der Werkklassenlehrerin, Frau Claudia Hobi, und eines ehemaligen Lehrers, Herrn Felix Raths, das Holzgerüst. Am 29. Mai 2015 montierten Frau Hobi, Herr Peter Brunner und ich das Ganze nach Schulschluss, sodass es am Brunch der

HPS Humlikon vom 30. Mai zur Besichtigung bereit stand.

Am 3. Juni 2015 durften die beteiligten Klassen eine kleine Einweihung feiern und zwar im Rahmen eines sportlichen Unterrichts, den Frau Natalie Reich leitete.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für Ihre Unterstützung, Mithilfe und Beratung ganz herzlich bedanken.

Ich bin mir sicher, dass dieses Holzprojekt 2015 eine Aufwertung der Schulanlage darstellt und dass sich viele Menschen daran erfreuen werden.

*Regula Moretto*

*Fachlehrerin textiles und nicht-textiles Werken*

## Auf Reisen und bei Wurst im Wald

Seit Ausgabe der letzten Humlikernachrichten dürfen wir nebst fröhlichen Jassnachmittagen und Walkingtreffen auf drei weitere sehr gelungene Anlässe zurückschauen.

Wie abgezählt war der Reisechar der Firma Moser am 20. Mai bis auf den letzten Platz besetzt. Bei Regen und kaum Aussicht auf Wetterbesserung fuhren wir über Frauenfeld in Richtung Toggenburg. In Lichtensteig machten wir den ersten Halt. Dort besuchten wir das Eisenbahnmuseum. Wir alle waren überrascht und begeistert von dem vielfältigen Angebot mit Modelleisenbahnshow, antiken Landmaschinen, Fahrzeugen und Spielsachen. Fast etwas zu kurz war die Zeit, bei diesen vielen interessanten Ausstellungsobjekten. Die Weiterfahrt führte uns oberhalb Ebnet Kappel ins

Restaurant Sonne, in welchem wir nebst einem urchigen Zmittag mit traditionellen Hackbrettklängen und Witzeinlagen verwöhnt wurden und unsere Lachmuskulatur anregten.

### Bergpanorama trotz Regen

Zum Glück sahen wir das Toggenburger Bergpanorama als Riesenleinwandaufnahme im Museum. Die Regenwolken verdeckten uns nämlich jede Aussicht. Die gute Stimmung liessen wir uns jedoch nicht nehmen. Das Programm war für einen Regentag äusserst geeignet und be-



reitete uns eine sehr gelungene Reise. Für den Zvieripause führen wir weiter durch den Kanton Thurgau und machten einen letzten Halt. Zufrieden erreichten wir gegen 19.00 Uhr Humlikon. Der Stiftung Einhorn möchten wir an dieser Stelle herzlich danken für die wiederum grosszügige Unterstützung. Wir erachten es nicht als selbstverständlich und schätzen euer Engagement sehr. Vielen Dank!

### Wurstgrill und Jubilarenessen

Am 3. Juni trafen sich rund 40 Personen bei schönstem, warmem Vorsommerwet-

ter in der Waldhütte zum Wurstgrillmitag. Das Feuer brannte bereits und unser Grillmeister Ueli Gerber war bereit mit den feinen Kalbs- und Schweinebratwürsten. Vielen Dank, Ueli, für deinen wiederum freundlichen Einsatz für die Pro Senectute. Dazu gab es die selbstgebackenen Brötli von Sandra Zindel. Bei genügend Mineral, Bier und Lerchhalde war es gemütlich im Schatten des Waldes. Zum Abschluss gab es Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Wir alle waren uns einig, dass auch der nächste Grill statt auf dem heissen Turnplatz wieder in der Waldhütte stattfinden



15. Juli	Grill-Plausch Waldhütte
13. August	Mittagstisch Restaurant Kreuzstrasse
2. Sept.	Mittagstisch CSI Humlikon
29. Sept.	Bibliothek
7. Oktober	Mittagstisch Restaurant Einhorn

Bitte beachten Sie auch die separaten Einladungen.

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum bevorstehenden grossen Tag wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr, mit vielen Stunden voller Harmonie und Lebensfreude.

soll. So treffen wir uns am 15. Juli bereits wieder im Wald. Würste vom Grill, Salate, Brot, Dessert und Kaffee stehen euch für 20.- Franken bereit. Zusätzlich stehen selbstverständlich Getränke zum Kauf. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Am 18. Juni trafen wir uns für das diesjährige Jubilarenessen im Restaurant Kreuzstrasse. Wir durften auf viele runde und halbrunde Geburtstage anstossen und zusammen einen schönen Abend bei gutem Essen verbringen. Vielen Dank dem Restaurant Kreuzstrasse für die freundliche Bewirtung.

### Nächste Anlässe

Nun freuen wir uns auf die zweite Jahreshälfte mit unseren Anlässen. Im Besonderen freut es uns, den Mittagstisch im Oktober nach der Neueröffnung auch wieder im Restaurant Einhorn durchzuführen.

Pauline Fischer	98 Jahre	22. Juli
Clara Gut	77 Jahre	23. Juli
Esther Vollenweider	75 Jahre	2. Aug.
Werner Edelmann	70 Jahre	5. Aug.
Heidy Wernli	85 Jahre	7. Aug.
Emil Meisterhans	70 Jahre	7. Aug.
Werner Steiger	77 Jahre	8. Aug.
Daniel Bosshard	77 Jahre	29. Aug.
Anna Hablützel	95 Jahre	17. Sept.
Gisela Luithardt	70 Jahre	21. Sept.
Alfried Keller	83 Jahre	2. Okt.

Wir wünschen allen einen sonnigen, schönen, warmen Sommer!

*Euer Pro Senectute Team*

## Im Dienste älterer Menschen

**Nebst unserem bekannten lokalen Angebot der Ortsvertretung Humlikon bietet Pro Senectute Kanton Zürich sehr vieles im Dienste der älteren Bevölkerung an. Hier eine Zusammenfassung der Angebote des Dienstleistungszentrums.**

Mit sieben Dienstleistungszentren sowie Ortsvertretungen in fast allen Gemeinden des Kantons ist Pro Senectute Kanton Zürich präsent. Ihnen steht ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot zur Verfügung.

Die Beratung und Unterstützung von Menschen über 60 zählt zu unseren Kernaufgaben. Unsere Sozialberaterinnen und Sozialberater helfen Ratsuchenden und ihren Angehörigen kostenlos und individuell. Wir beraten Menschen ab 60 Jahren und ihre Angehörigen zu den Themen Finanzen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Wohnen und Recht. Wir hören zu, helfen mit praktischen Hinweisen, Informationen, Sach- und Dienstleistungen. Auch rechtliche Fragen rund ums Älterwerden beantworten wir gerne. Bei finanziellen Sorgen unterstützen wir zu Fragen rund um Sozialversicherungsleistungen, helfen bei materiellen Engpässen sowie beim Geltendmachen von Ansprüchen gegenüber Dritten.

Bei Fragen rund ums Wohnen beraten wir, wie möglichst langes selbstständiges und sicheres zuhause wohnen möglich ist. Wir helfen bei der Suche nach alternativen Wohnformen und stehen zur Seite bei Fragen rund um den Eintritt in ein Alterszentrum.

Betreuenden Angehörigen zeigen wir mögliche Wege zur Entlastung und zur

Bewältigung von Konflikten und schwierigen Lebenssituationen auf.

Treuhanddienst und Steuererklärungs-dienst bieten kostengünstig Entlastung in administrativen und finanziellen Angelegenheiten. Mit viel Geduld und sozialem Engagement helfen unsere freiwillig tätigen, pensionierten Männer und Frauen mit einem Flair für Zahlen weiter. Sie kontrollieren Zahlungen, überprüfen die Rückerstattungen von Krankenkassen und anderen Versicherungen und übernehmen, falls erwünscht, auch den gesamten Zahlungsverkehr. Die monatlichen Besuche bieten nicht nur Sicherheit in administrativen und finanziellen Belangen, sie erfüllen auch eine wichtige soziale Aufgabe.

*Ihr Kontakt:*

*Dienstleistungszentrum Winterthur & Umgebung/Weinland  
Brühlgartenstrasse 1  
8400 Winterthur  
Telefon: 058 451 54 00*

## Schützenverein mit Goldlorbeer

**Eine dreitägige Reise führte 28 Mitglieder des Schützenvereins Humlikon-Adlikon SVHA vom 2. – 4. Juli an das nur alle fünf Jahre stattfindende Eidgenössische in Raron VS. Dabei ging es mehr als nur um Ruhm und Ehre beim Schiessen. Ein vielfältiges Reiseprogramm durch das ganze Wallis und Teile der Innerschweiz versprach bereits im Vorfeld viel.**



Für heisse Tage gerüstet, versprach der Wetterbericht doch Temperaturen weit über 30 Grad, führte die Reise ab der Kreuzstrasse im Reisekar Richtung Westschweiz und Wallis. Gegen Mittag erreichte die Gruppe das Schiesszentrum in Raron. Eindrücklich, was auf dem Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes für den Anlass aufgebaut wurde. Die 130 Scheiben in

Reihe verursachten bei einigen ein mulmiges Gefühl, sind doch Schüsse auf eine falsche Scheibe bei derartigen Anordnungen keine Seltenheit. Die Hitze war erdrückend und lähmte den Willen zum Schiessen geradezu. Viertelstündliche Durchsagen der Organisatoren, viel Wasser zu trinken, verwunderte im Land des Fendants doch etwas.

Für die Matchschützen Ernst Freimüller und Urs Berger sowie einige weitere auf dem Matchstand in Visp und für alle übrigen im grossen Schiesszelt in Raron begann nach dem Mittag der Kampf um die





Bereit für die Hitzeschlacht

### Auszug Rangliste Vereinsstich

Ernst Freimüller 98 Punkte, Urs Berger 97, Daniel Altermatt 93, Claudio Räss 91, Heinrich Ott 91, Bruno Winkler 90, Willi Behrens 90, Werner Edelmann 89, Fritz Keller 89, Silvano De Martin 89, Marcel Freimüller 88, Heinrich Bretscher 87, Bruno Moser 87, Ueli Gerber 87, Hansjörg Süsstrunk 87, Max Baumer 87, Patrick Freimüller 86, Max Schneider 86, Walter Oehninger 85, Erwin Meisterhans 84

In Unterbäch bezog die Gesellschaft das erste «Nachtlager» im schmucken Hotel Bietschhorn. Bei etwas angenehmeren Temperaturen wurde die Disziplin Gemütlichkeit zelebriert. Die Nacht war letztlich kurz, musste doch eine Gruppe bereits mit

Präsident Ernst Freimüller,  
Sieger Vereinsstich



Kränze. Geduld war gefragt, standen uns doch für den SVHA nur wenige Scheiben zur Verfügung. In der Zwischenzeit gab es aber auf der Festmeile viel zu sehen und eben noch mehr zu trinken. Nicht wenige verschoben ihr Schiessprogramm auf den nächsten Tag und hofften dabei auf kühlere Temperaturen in den Morgenstunden. Mit gesamthaft 84 Kränzen und der Goldlorbeer Auszeichnung für den Vereinsstich durfte der SV Humlikon-Adlikon eine positive sportliche Bilanz ziehen. Die Verhältnisse waren speziell bezüglich Wind und Temperaturen alles andere als einfach. Bis zum Schiessende am 12. Juli dürften wohl gegen 50'000 Schützen geschossen haben. Die Schlussrangierung ist also noch offen.



den ersten Sonnenstrahlen in der Seilbahn talwärts fahren, um das umfangreiche Schiessprogramm zu absolvieren. Der Grundstein für einen etwas unüblich frühen Halbliter Fendant war für die Frühaufsteher damit gelegt.

### Ab in die Walliser Berge

Nach der erneut enormen Hitze in der Ebene von Visp verschob sich die Gruppe zur Mittagszeit Richtung kühlere Berge. Von Fiesch aus ging es mit der Luftseilbahn auf das Eggishorn und dann zurück auf den Kühboden zum Mittagessen. Die wunderbaren Blicke auf dem Gipfel zeigten uns einmal mehr die tolle Schweiz, wenn auch Polen optisch sehr präsent war.

Nach einer kurzen Fahrt durch das Goms erreichte die Reisegruppe Ulrichen, wo im Hotel Walser das zweite Nachtlager bereitstand. Vom Reiseleiter Theo Flacher bestens geplant und rekonosziert, galt es denn auch die typischste aller typischen Speisen im Wallis zu geniessen. Das Raclette mundete und auch einige Gläser Fendant oder Dole und zum Schluss Grappa flossen die Kehlen hinunter. Obwohl Massenlager bei Reisen des SVHA länger der Geschichte angehören, lässt sich das Schnarchen auch im Doppelzimmer kaum eliminieren. W.B. aus H. und B.M. aus F. (Namen der Redaktion bekannt) fanden einen Lösungsansatz. Gegenverkehrt im Doppelbett brachte den beiden, wie

Reiseleiter und Präsident mit der gutgelaunten Gruppe



sie versicherten, die gewünschte akustische Linderung. Über Geruchsemissionen wurde nichts bekannt.

### Nostalgie pur

Am Samstag, dem dritten Tag der Reise galt es Dampf abzulassen. Dies aber nur in dem Sinne, um einen nostalgischen Dampfzug in Bewegung zu bringen. Die Fahrt über die Furka- Bergstrecke war ein wirklicher Leckerbissen.

Weiter führte die Fahrt im Car durch die wieder eröffnete Schöllenen-Schlucht und dem Urnerland nach Vitznau. Der Hitze überdrüssig, wartete Reiseleiter Theo Flacher mit einer klimatische Abwechs-

lung auf. Auch diese Idee hat voll eingeschlagen. In der Artillerie Festung erlebten die Schützen nach Käseschnitten und Fendant, was denn sonst auf dieser Reise, eine interessante Führung bei 12 Grad Celsius.

### Wenn die Musik spielt

Die Rückfahrt nach Humlikon war danach unvermeidlich, wartete doch in der Kreuzstrasse das Empfangskomitee auf die Schützen vom Eidgenössischen Schützenfest. Herzlich war der Empfang von Frauen und Partnerinnen. Vielen Dank! Einfach die Musik fehlte halt, dies vielleicht ein Hinweis an die Kulturkommission von Humlikon City.

## Einladung zur 1. August-Feier

Geschätzte Huemlikerinnen und Huemliker, zur traditionellen 1. August-Feier laden wir Sie im Namen der Gemeinde herzlich ein.

Der Abend findet im gewohnten Rahmen statt. Um den Blick auf umliegende Feuer und Feuerwerke geniessen zu können, treffen wir uns beim Schützenhaus Humlikon. Die nachfolgenden Eckdaten orientieren Sie über das Angebot.



- Samstag, 1. August 2015 - ab 18.00 Uhr
- Schützenhaus Humlikon (je nach Wetter mit grossem Zelt)
- Grillstellen vorhanden
- Fleisch und Zutaten bringen alle selbst mit
- Bier, Wein, Kaffee und weitere alkoholfreie Getränke werden angeboten
- Kuchen-Buffer
- Abschussplatz für Feuerwerk vorhanden
- Toiletten im Schützenhaus



### Lampion-Wettbewerb

Alle Kinder, welche einen Lampion zum Aufhängen mitbringen, erhalten ein Gratisgetränk!

Wir freuen uns auf einen grossen Besuch und viele fröhliche Momente im Kreise der Huemlikerinnen und Huemliker.

*Ihr Schützenverein Humlikon-Adlikon*

### Verkehrshinweis der Gemeinde Humlikon:

Die Strasse beim Schützenhaus zur Grüngutmulde/Grube bleibt ab Freitag 31. Juli, 17.00 Uhr, bis Sonntag 2. August infolge Zeltbauten für die 1. August-Feier gesperrt. Eine Umfahrung ist möglich über die Lingg.

## Mitten im Jubiläumsjahr

**Die Sommerfeste der beiden Turnvereine zum 40. Jubiläum waren der Höhepunkt dieses Jahres. Ein herzliches Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben.**

Nun, blicken wir zuerst einmal etwas zurück: Am 7. Mai starteten wir den spielerischen Teil des Jahres und hatten unsere Dorfemer Turnkollegen zu Gast bei uns. Nach ein paar intensiven Spielen genossen wir den Abend noch im Reiterstübli der Familie Freimüller.

### 40. Geburtstag der Turnvereine

Das Jubiläumsfest war trotz grosser Hitze ein gemütliches Beisammensein. Unterhalten wurden die Gäste von den Seelandspatzen, die bekannte Schlagerlieder zum Besten gaben. Für Speis und Trank war gesorgt und jeder war um Abkühlung sehr froh. Die beiden Vereine möchten sich an dieser Stelle bei der Stiftung Einhorn bedanken, welche das Fest finanziell ermöglichte. So durften alle, ob Aktiv-, Passivmitglied oder Dorfbewohner, nur geniessen, was uns Willi und Ursi Huber anboten. Herzlichen Dank unserem Gemeindepräsidenten Marcel Meisterhans, der mit seinen Worten dem Fest einen würdigen Rahmen verlieh. Nach einem heissen Nachmittag mit anregenden Gesprächen und gemütlichem Beisammensein halfen am Schluss alle beim Aufräumen.

### Turnfahrt nach Bayern

Wie geht es weiter? Vom 21. bis 23. August werden wir dieses Jahr eine 3-tägige Turnfahrt ins bayrische Land unternehmen und ich freue mich, dass wir so viele An-

meldungen dafür haben. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Marc Hottmann bedanken, der diese Turnfahrt organisiert und bei den beiden Jubiläumsanlässen kräftig mitwirkte. Das erste Turnen nach den Ferien wird voraussichtlich am 27. August stattfinden, da der 20. August der Vortag der Turnfahrt ist und wir niemanden überstrapazieren wollen. Danach geht es wieder in grossen Schritten auf das Ende Jahr zu, mit den Buchemern zu Gast am 1. Oktober, dann das Weihnachtskegeln ... – doch lassen wir die Kälte erst einmal in ferner Weite und geniessen die heissen Sommer- und Ferientage. In diesem Sinne wünsche ich allen Turnkameraden und ihren Familien wunderschöne Sommerferien. Geniesst es und bleibt (oder werdet) gesund, damit wir noch viele schöne Turnstunden und andere gesellige Momente zusammen verbringen können.

*Mit Turnergrüssen  
d'r Präsi Robert Haas*



## Flohmarkt



**Liebe Huemlikerinnen und Huemliker! Beim Frühlingsputz sind sicher einige Dinge zum Vorschein gekommen, die noch gut sind aber nicht mehr benutzt werden.**

Damit sie nicht weiterhin im Keller ein trauriges Dasein fristen müssen, verkaufen oder verschenken Sie es doch beim Flohmarkt für Selbstverkäufer am

**Samstag, 29. August 2015**

**10.00-12.00 Uhr auf dem Gemeindeplatz**

Aufbau ab 09.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal

Wer einen Stand betreiben will, meldet sich bitte bis spätestens am 22. August 2015 an bei Ulrike Brewe, Andelfingerstrasse 10 a - per Zettel im Briefkasten oder per Mail: [ulrike.brewe@gmx.ch](mailto:ulrike.brewe@gmx.ch).

Der Einhornträff offeriert Kaffee und Kuchen und würde sich über viele Verkäufer und Käuferinnen sehr freuen. Schauen Sie auch gerne auf einen Plausch vorbei.

*Der Einhornträff  
Rike Brewe, Yuko Dunker, Charlotte Bischoff*

## Reformierte Kirchengemeinde Andelfingen

### «Kei Hascht, mach Rascht!»

Unter diesem Motto wünschen wir allen erholsame Sommerferien!

### Gottesdienste

Auch in den Ferien: sonntags um 10.00 Uhr, je mit Kinderhüeti

Besondere Gottesdienste nach den Ferien:

### Feldgottesdienst in Adlikon: Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr

Mitwirkung der Musikgesellschaft, gleichzeitig Kindergottesdienst. Im Anschluss: Bräteln und Spielprogramm des Cevi Andelfingen

### Abendgottesdienst mit biblischen Erzählfiguren

Sonntag, 23. August, 19.30 Uhr, mitgestaltet von der Figurengruppe



### Erntedankgottesdienst

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr mit dem Männerchor. Gleichzeitig Kindergottesdienst, anschliessend Apéro

### Für Kinder

**Eltern-Kind-Singen:** neuer Kurs ab 31. August. Auskunft und Anmeldung bei Kathrin Hottmann, Tel. 052 346 11 26

**Fiire mit de Chliine** am Samstag, 12. September, 10.00 h (für Kinder ab ca. 2 ½ Jahren mit Begleitperson/en)

**Kolibri** (für Kinder im Kindergarten und der 1. – 5. Klasse): samstags 9.30 – 11.30 Uhr am 29. August und 26. September

### Frauen unterwegs

Alle Frauen sind herzlich eingeladen zum nächsten Abend der «Frauen unterwegs». Er findet am Mittwoch, 23. September, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus statt. Referentin Eva Ebel widmet sich einer spannenden Frau aus dem Alten Testament. Tamar heisst sie. Sie kennen zu lernen und uns untereinander auszutauschen, ist Ziel des Abends.

*Kontakt: Pfrn. D. Fulda Bordt / Pfr. M. Bordt  
Tel. 052 317 11 43, [www.ref.ch/andelfingen](http://www.ref.ch/andelfingen)*

## Römisch-katholische Pfarrei

### Herzlich willkommen zu folgenden Gottesdiensten und Anlässen:

16. August	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
23. August	9.30Uhr	Seelsorgeraumgottesdienst beim Restaurant Rhygarte in Ellikon am Rhein einziger Gottesdienst für alle Pfarreien im Seelsorgeraum
2. September	9.00 Uhr	Frauenmesse, im Anschluss gemütliches Beisammensein
12. September	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche Andelfingen
20. September	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank
25. Oktober	13.30 Uhr	ökumenischer Motorradgottesdienst zum Saisonschluss, Festwirtschaft

### Treff 60+

Donnerstag, 10. September Gemeinsamer Museumsbesuch in Schaffhausen.  
Ausstellung: geliebt – gehasst – erfunden?  
Lebendige Traditionen im Kanton Schaffhausen

*Kontakt Sekretariat:*

*Emanuela Spangaro, 052 317 34 37, [e.spangaro@kath-weinland.ch](mailto:e.spangaro@kath-weinland.ch)*

*Seelsorgerin 60+:*

*Regula Würth, 079 709 14 55, [r.wuerth@kath-weinland.ch](mailto:r.wuerth@kath-weinland.ch)*





## Konzert in der Wylandhalle Henggart

Jodlerklub «Tannhütte» Henggart

Leitung: Sabine Brunner

und

Musikverein Brass Band Henggart

Leitung: Christian Bachmann

**Samstag, 12. Sept. 2015, 20.00 Uhr**

**Sonntag, 13. Sept. 2015, 14.30 Uhr**

mit Festwirtschaft

Freier Eintritt, Kollekte



## Samariterverein

• Donnerstag 20.08.2015

Blutspende im Primarschulhaus Ossingen

• Donnerstag 24.09.2015, 18.00-20.30 Uhr

Blutspende im AZA Andelfingen

• Samstag 26.09.2015 8.00-17.00 Uhr

Notfälle mit Kleinkindern, Anmeldung

[www.samariter-wyland.ch](http://www.samariter-wyland.ch)

## Zum mieten gesucht: Garagenplatz

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir einen Garagenplatz an der Poststrasse. Bei einem freien Platz können Sie sich wie folgt melden:

Patrik u. Andrea Busch-Schäuble

Im Gispert 13

Tel. 079 631 97 68

Mail [pbusch@bluewin.ch](mailto:pbusch@bluewin.ch)

## Impressum

Redaktionsteam: Katja Joho (Leitung), Elsi Frei, Ueli Gerber, Robert Haas, Sylvia Niederhauser, Maria Scheibli

Redaktionsadresse: Katja Joho, Telefon 052 317 00 77, [katja.joho@hispeed.ch](mailto:katja.joho@hispeed.ch)

Redaktionsschluss: Ausgabe Oktober 2015: 1. Oktober 2015

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben: Januar, April, Juli, Oktober

Druck: Gemeindeverwaltung Humlikon

Auflage: 275 Exemplare

## Kalender

### Juli

Mi 15 PS Grillplausch Waldhütte

### August

Sa 1 Bundesfeier

Do 13 PS Mittagstisch Kreuzstrasse

Mo 17 Schulbeginn

Di 18 bis Mi 19 - FTV Turnfahrt

Fr 21 bis So 23 - MTV Jubiläumsturn-  
fahrt

Sa 22 Eröffnung Restaurant Einhorn

Sa 29 Flohmarkt Einhornträff

So 30 4. Obligatorisches

Mo 31 bis So 6. September CSI  
Humlikon

### September

Mi 2 PS Mittagstisch am CSI

So 6 Abstimmungen

Sa 12 bis So 13 - SVHA Endschiessen

Sa 19 Papiersammlung

Di 29 PS Bibliothek

### Oktober

Do 1 Buechemer bei MTV Humlikon

Mo 5 Beginn Schulferien

Mi 7 PS Mittagstisch Restaurant  
Einhorn

So 18 Abstimmungen

Mo 19 Schulbeginn

Di 27 PS Bibliothek

### November

Mo 2 PS Mittagstisch Kreuzstrasse

Di 10 Räbeliechtliumzug

Mi 11 Jahrmarkt Andelfingen

Sa 21 SVHA Absenden

Mo 23 PS Adventsbasteln

Di 24 PS Bibliothek

Fr 27 Gemeindeversammlung

Gemeindeverwaltung  
Andelfingerstrasse 5  
8457 Humlikon  
Telefon 052 317 19 76  
Fax 052 317 29 70  
kanzlei@humlikon.ch